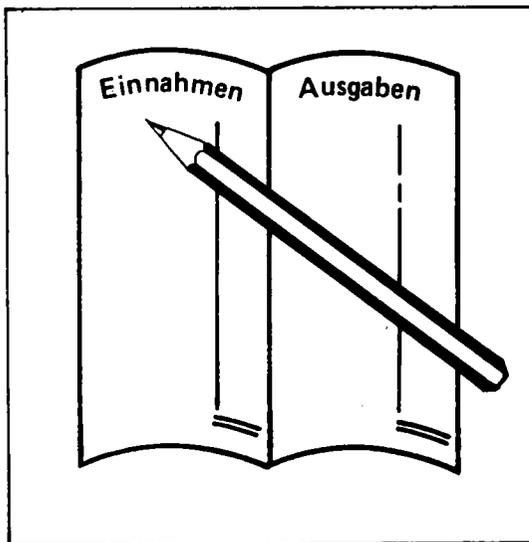


Statistisches Bundesamt

Wirtschaftsrechnungen



Fachserie **15**

Reihe 1

Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

2. Vierteljahr 1996

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Berlin, erfragt werden: Gruppe IX - C, Telefon: 030 / 23 24 6758 oder Fax: 030 / 23 24 6400

STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 24 26 und 27 16.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.

T-ONLINE / BILDSCHIRMTXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
● Telefon: 06 11 / 75 24 05
● Telefax: 06 11 / 75 33 30
● T-Online (Btx): * 48484#
● Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
● Telefon: 030 / 23 24 68 66
● Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im März 1997

Preis: DM 7,70

Bestellnummer: 2150100-96322

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1997

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
 Tabellenteil	
Früheres Bundesgebiet	
1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	7
2 Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	8
3 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	10
4 Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM)	11
 Neue Länder und Berlin-Ost	
5 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	13
6 Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	14
7 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	16
8 Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM)	17

Die Angaben für das „frühere Bundesgebiet“ beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin West ein.

Die Angaben für die „neuen Länder und Berlin-Ost“ beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte beobachtet. Diese Statistik geht bis auf das Jahr 1949 zurück. Für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990 liegen voll vergleichbare Ergebnisse für die drei Haushaltstypen allerdings nur für die Jahre 1964 bis 1985 vor. Im Jahre 1986 erfolgte erneut eine, wenn auch nur geringfügige, Änderung in der Abgrenzung der zu befragenden Haushalte und eine Anpassung an die „Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte“, Ausgabe 1983.

In den neuen Bundesländern wurde die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen ab 1991 (Berlin-Ost erst ab Juli 1991) eingeführt. Für die zurückliegenden Jahre wird auf die Statistik des Haushaltsbudgets der ehemaligen DDR verwiesen, für die die Ergebnisse im Statistischen Bundesamt vorliegen und rückwirkend veröffentlicht wurden.

Vorerst werden die Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen für die alten und neuen Bundesländer getrennt nachgewiesen. Die Definitionen der Haushalte sind in beiden Teilen zwar weitgehend identisch, Unterschiede ergeben sich jedoch zwangsläufig bei den absoluten Einkommensgrenzen und bei der Zahl der Renten- bzw. Einkommensbezieher.

Gemeinsam ist in den Erhebungen in beiden Teilen, daß die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte beziehen. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie unterstellte Käufe, d.h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und die Sachzüge aus Eigenbewirtschaftung.

Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in „Wirtschaft und Statistik“ Heft 8/1965 bzw. 6/1972 enthalten. Zur Statistik des Haushaltsbudgets liegt eine Darstellung im Rahmen der Schriftenreihe „FORUM DER BUNDESSTATISTIK“, Band 22, vor.

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden Einnahmen und Ausgaben folgender Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp

früheres Bundesgebiet

neue Länder und Berlin-Ost

1 2-Personenhaushalte von Rentnern mit geringem Einkommen

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare, deren Haupteinkommensquelle Übertragungen vom Staat (Renten und Pensionen und Arbeitgeber sind. Diese Einkommen sollten im Jahr 1996 zwischen 1 750 und 2 600 DM im Monat liegen. Bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenze 1964 wurde in etwa von den damaligen Sätzen der Sozialhilfe ausgegangen. Diese Sätze werden seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare, deren Haupteinkommensquelle Renten der gesetzlichen Rentenversicherung sind. In der ehemaligen DDR waren mehr als 90 % der Frauen berufstätig und haben somit einen eigenen Rentenanspruch, so daß überwiegend zwei Renten bezogen werden. Beide Renten zusammen sollten 1996 monatlich nicht mehr als 2 650 DM betragen, jedoch auch nicht unter 1 750 DM im Monat liegen.

2 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen

Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig und **alleinige(r)** Einkommensbezieher(in) sein. Das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher nichtselbständiger Arbeit dieses **Ehepartners** sollte 1996 zwischen 3 800 und 5 800 DM im Monat liegen. Bei der Festlegung der Einkommensgrenzen wurde 1964 von einem Wert ausgegangen, der etwa dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie und dem eines männlichen Angestellten entsprach. Diese Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig und **Hauptverdiener** sein. Der **andere Ehepartner** kann ebenfalls ein Einkommen aus Berufstätigkeit, im Einzelfall auch aus laufenden Übertragungen vom Staat erzielen. Die Einkommensgrenzen beziehen sich auf das Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit **beider** Ehepartner (bzw. bei der 2. Person auch aus Arbeitsförderung). Es sollte 1996 zusammen zwischen 3 150 und 5 200 DM im Monat liegen.

3 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen

Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Beamter/in oder Angestellte(r) tätig und **Hauptverdiener** der Familie sein. Das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher, nichtselbständiger Arbeit dieses Ehepartners sollte 1996 zwischen 6 600 und 8 950 DM im Monat liegen. Das Einkommen hatte 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen des Typs 2. Diese Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Beamter/in tätig und **Hauptverdiener** der Familie sein. Der Ehepartner darf mitverdienen; es muß sich dabei aber um Einkommen aus unselbständiger Arbeit handeln. Das Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit **beider Partner** zusammen sollte 1996 zwischen 5 750 und 7 700 DM im Monat liegen.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT
2. VIERTELJAHR 1996

ART DER EINKAMMEN UND AUSGABEN	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	159		377		377	
	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT.....	-	-	5243,45	79,0	8486,33	82,3
EINKOMMEN DER BEZUGSPERSON.....	-	-	5224,29	78,8	8146,82	79,1
DARUNTER:						
UNREGELMAESSIGE ZAHLUNGEN 1).....	-	-	318,26	4,8	675,92	6,6
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS.....	-	-	40,11	0,6	33,24	0,3
EINKOMMEN DER UEBRIGEN HAUSHALTSMITGLIEDER	-	-	19,15	0,3	339,51	3,3
BRUTTOEINKOMMEN AUS SELBSTAENDIGER TAETIGKEIT 2).....	59,05	2,2	202,03	3,0	156,31	1,5
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN 3).....	248,22	9,1	507,68	7,7	889,22	8,6
EINNAHMEN AUS UEBERTRAGUNGEN UND UNTERVERMIETUNG.....	2428,07	88,8	680,68	10,3	773,71	7,5
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 4).....	2314,93	84,6	443,77	6,7	411,82	4,0
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG....	2229,75	81,5	0,51	0,0	-	-
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.....	63,18	2,3	428,36	6,5	407,09	4,0
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5), UNTERMIETE.....	81,72	3,0	34,48	0,5	12,67	0,1
EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN 6).....	31,42	1,1	202,44	3,1	349,22	3,4
DARUNTER:						
VOM STAAT.....	4,46	0,2	75,77	1,1	129,93	1,3
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	19,13	0,7	108,44	1,6	123,02	1,2
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN.....	2735,35	100	6633,85	100	10305,56	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN.....	0,06	0,0	575,35	8,7	1543,00	15,0
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG, ARBEITSFORDERUNG..	153,53	5,6	1000,05	15,1	778,13	7,6
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN.....	2581,76	94,4	5058,45	76,3	7984,44	77,5
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINNAHMEN 7).....	53,43	-	535,97	-	784,88	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 8).....	34,87	-	316,57	-	529,06	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 4).....	11,77	-	104,69	-	246,56	-
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	23,10	-	179,32	-	236,46	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN.....	2635,18	100	5594,41	100	8769,32	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2164,52	82,1	4410,32	78,8	6204,98	70,8
UEBRIGE AUSGABEN 9).....	206,30	7,8	590,36	10,6	1453,93	16,6
ZINSEN.....	2,03	0,1	218,44	3,9	581,90	6,6
STEUERN (OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN).....	7,52	0,3	37,59	0,7	41,52	0,5
DAR. KRAFTFAHRZEUGSTEUER.....	7,07	0,3	35,71	0,6	35,53	0,4
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG...	5,40	0,2	33,39	0,6	236,69	2,7
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG 10)	14,27	0,5	8,56	0,2	15,24	0,2
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKEN- U. ZUSAETZL. PFLEGEVERSICHERUNG	11,35	0,4	8,08	0,1	175,90	2,0
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRZEUGVERSICHERUNG 11).....	10,33	0,4	43,75	0,8	37,31	0,4
PRAEMIEN FUER SONSTIGE SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG.....	24,32	0,9	63,55	1,1	57,48	0,7
BEITRAEGE AN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.....	6,85	0,3	39,47	0,7	56,33	0,6
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE UND						
SONSTIGE AUSGABEN 12).....	124,23	4,7	137,53	2,5	251,57	2,9
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 13).....	+264,37	+10,0	+593,73	+10,6	+1110,41	+12,7
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN.....	+39,35	+1,5	+647,26	+11,6	+518,47	+5,9
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN.....	+211,03	+8,0	+107,47	+1,9	+399,77	+4,6
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-).....	+13,99	+0,5	-161,02	-2,9	+192,16	+2,2

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, PRAEMIEN, TANTIEMEN, JEDDOCH KEIN UEBERSTUNDENENTGELT. - 2) Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUHRUNG, GEFUEHLIGKEITSLEISTUNGEN U.AE. - 3) EINNAHMEN AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG, MIETWERT DER EIGENTUMERWOHNUNG (VERRINGERT UM DIE AUSGABEN FUER DEN UNTERHALT VON GRUNDSTUECKEN UND GEBAEUDEN) SOWIE EINNAHMEN AUS GELDVERMOEGEN (DIVIDENDEN, ZINSEN ETC.). - 4) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, DEFFENTLICHE PENSIONEN. - 5) WERKSPENSIONEN /-RENTEN, STREIKUNTERSTUETZUNGEN, LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AUS PRIVATER KRANKEN- UND SCHADENVERSICHERUNG UND VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN. - 6) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 2000 DM JE EINZELFALL. - 7) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER ODER GEBRAUCHTER WAREN (Z.B. PKW), EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL, ERSTATTUNG FUER GESCHAFTLICHE ZECHE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAUEUF (Z.B. FLASCHENPFAND), RUECKVERGUETUNG VON ZUVIEL BEZAHLTEN ENERGIEKOSTEN, JEDDOCH KEINE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG UND KREDITAUFNAHME. - 8) EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL. - 9) OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG. - 10) AUCH FREIWILLIGE BEITRAEGE FUER PENSIONEN-, ALTERS- UND STERBEKASSEN. - 11) KFZ-HAFTPFLICHT-, KASKO-, INSASSENVERSICHERUNG. - 12) GELDSTRAFEN, SPIELEINSAETZE, AUSGABEN FUER GESCHAFTLICHE ZECHE, PACHTEN FUER GAERTEN. - 13) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG, ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT
2. VIERTELJAHR 1996

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
EINNAHMEN						
DARUNTER:						
EINKOMMEN AUS ERWERBSTAETIGKEIT.....	59,05	X	5445,48	X	8642,63	X
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN.....	282,88	X	630,30	X	1079,30	X
EINNAHMEN AUS LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN.....	2396,65	X	478,17	X	422,46	X
EINNAHMEN AUS EINMALIGEN U. UNREGELM. UEBERTRAGUNGEN.....	66,29	X	519,01	X	878,28	X
EINNAHMEN AUS UNTERVERMIETUNG UND AUS DEM VERKAUF V. WAREN.	6,01	X	161,31	X	112,65	X
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2164,52	100	4410,32	100	6204,98	100
DAVON:						
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN.....	541,49	25,0	935,60	21,2	1204,03	19,4
FLEISCH, FLEISCHERZEUGNISSE, FISCHE, FISCHERZEUGNISSE.....	106,47	4,9	149,90	3,4	169,27	2,7
MILCH, MILCHERZEUGNISSE, EIER, SPEISEFETTE UND -OELE.....	69,16	3,2	109,13	2,5	134,73	2,2
OBST, OBSTERZEUGNISSE.....	34,59	1,6	42,51	1,0	56,04	0,9
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE.....	44,32	2,0	59,99	1,4	82,78	1,3
BROT UND ANDERE BACKWAREN.....	56,01	2,6	93,46	2,1	114,28	1,8
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	27,10	1,3	63,75	1,4	78,11	1,3
ANDERE NAHRUNGSMITTEL.....	33,21	1,5	79,37	1,8	94,98	1,5
GETRAENKE, TABAKWAREN.....	90,51	4,2	183,22	4,2	207,47	3,3
VERZEHR VON SPEISEN UND GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	80,13	3,7	154,26	3,5	266,38	4,3
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	99,14	4,6	259,48	5,9	405,49	6,5
HERRENOBERBEKLEIDUNG.....	13,09	0,6	22,72	0,5	47,00	0,8
DAMENBERBEKLEIDUNG.....	34,65	1,6	43,48	1,0	76,16	1,2
KNABENBERBEKLEIDUNG.....	0,03	0,0	13,43	0,3	17,68	0,3
MAEDCHENBERBEKLEIDUNG.....	1,21	0,1	15,81	0,4	21,10	0,3
SPORTBEKLEIDUNG.....	4,54	0,2	20,50	0,5	34,79	0,6
HERREN-, DAMEN- UND KINDERWAESCHE, SAEUGLINGSBEKLEIDUNG... STRUMPFWAREN, KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER UND -STOFFE, KURZWAREN.....	15,28	0,7	51,22	1,2	80,91	1,3
SCHUHE.....	7,43	0,3	23,62	0,5	33,26	0,5
FREMDE AENDERUNGEN UND REPARATUREN AN BEKLEIDUNG UND SCHUHEN, MIETEN FUER BEKLEIDUNG UND SCHUHE.....	20,44	0,9	67,14	1,5	91,34	1,5
2,46	0,1	1,57	0,0	3,25	0,1	
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE.....	847,75	39,2	1208,71	27,4	1566,60	25,2
WOHNUNGSMIETEN.....	696,63	32,2	1010,26	22,9	1307,39	21,1
ENERGIE.....	151,13	7,0	198,45	4,5	259,21	4,2
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE UND ANDERE GUETER FUER DIE HAUS- HALTSFUEHRUNG.....	112,74	5,2	318,97	7,2	507,07	8,2
MOEBEL.....	15,09	0,7	127,98	2,9	219,00	3,5
BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE.....	22,42	1,0	36,81	0,8	63,77	1,0
HEIZ- U. KOCHGERAETE, ANDERE ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERAETE.. GESCHIRR UND ANDERE GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTS- FUEHRUNG.....	17,36	0,8	38,68	0,9	59,41	1,0
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG.....	12,31	0,6	39,93	0,9	57,04	0,9
Dienstleistungen fuer die Haushaltsfuehrung, fremde Repa- raturen und Installationen von Gebrauchsgueteren fuer die Haushaltsfuehrung.....	17,19	0,8	34,32	0,8	42,09	0,7
13,75	0,6	10,39	0,2	30,60	0,5	
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.....	14,62	0,7	30,87	0,7	35,16	0,6

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 EINKAEMMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT
2. VIERTELJAHR 1996

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
GUETER FUER DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	109,57	5,1	142,40	3,2	383,74	6,2
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	33,14	1,5	16,62	0,4	38,69	0,6
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	9,19	0,4	13,84	0,3	17,98	0,3
Dienstleistungen von Aerzten und anderen medizinischen Fachkraeften, fremde Reparaturen an Gebrauchsguetern fuere die Gesundheitspflege.....	13,33	0,6	23,79	0,5	206,94	3,3
Dienstleistungen der Krankenhaeuser, Sanatorien, Pflege- heime u. ae.....	5,00	0,2	1,07	0,0	10,91	0,2
Verbrauchsgueter fuere die Koerperpflege.....	20,55	0,9	55,10	1,2	66,47	1,1
Gebrauchsgueter fuere die Koerperpflege.....	1,09	0,1	2,87	0,1	5,20	0,1
Dienstleistungen fuere die Koerperpflege, fremde Repara- turen an Gebrauchsguetern fuere die Koerperpflege.....	27,27	1,3	29,12	0,7	37,55	0,6
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	197,01	9,1	872,47	19,8	1094,93	17,6
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	3,62	0,2	453,18	10,3	504,67	8,1
Gebrauchsgueter fuere Kraftfahrzeuge und Fahrrader.....	7,56	0,3	33,38	0,8	37,41	0,6
Kraftstoffe.....	50,33	2,3	154,68	3,5	191,54	3,1
Verbrauchsgueter fuere Kraftfahrzeuge und Fahrrader.....	0,74	0,0	2,93	0,1	2,47	0,0
Fremde Reparaturen an Kraftfahrzeugen und Fahrradern, andere Dienstleistungen fuere Kraftfahrzeuge und Fahr- rader.....	53,44	2,5	121,31	2,8	189,38	3,1
Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen).....	28,24	1,3	35,04	0,8	77,79	1,3
Nachrichtenuebermittlung.....	53,08	2,5	71,95	1,6	91,66	1,5
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	146,63	6,8	512,76	11,6	727,88	11,7
Fernsehempfangs-, Rundfunkempfangs-, Phono-, Foto- und Kinoeraete.....	7,38	0,3	39,60	0,9	63,24	1,0
Andere Gebrauchsgueter f. Bildung, Unterhaltung, Freizeit. Buecher, Zeitungen, Zeitschriften.....	6,44	0,3	147,67	3,3	177,86	2,9
Verbrauchsgueter fuere Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	37,71	1,7	58,93	1,3	89,84	1,4
Unterrichtsleistungen.....	7,28	0,3	20,89	0,5	30,15	0,5
Dienstleistungen fuere Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	0,78	0,0	84,49	1,9	131,17	2,1
Pflanzen, Gueter fuere die Gartenpflege.....	29,56	1,4	83,12	1,9	112,57	1,8
Tiere, Gueter fuere die Tierhaltung.....	47,77	2,2	61,52	1,4	93,61	1,5
Fremde Installationen und Reparaturen an Gebrauchsguetern fuere Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	6,62	0,3	13,20	0,3	21,81	0,4
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES SOWIE GUETER SONSTIGER ART.....	110,19	5,1	159,92	3,6	315,24	5,1
Gueter fuere die persoenliche Ausstattung.....	8,31	0,4	24,51	0,6	41,87	0,7
Begraebnisartikel.....	5,05	0,2	1,25	0,0	3,43	0,1
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes.....	50,49	2,3	55,05	1,2	134,96	2,2
Pauschalreisen.....	34,55	1,6	59,35	1,3	93,83	1,5
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen... Dienstleistungen und fremde Reparaturen sonstiger Art.....	6,49	0,3	12,24	0,3	16,09	0,3
	5,31	0,2	7,52	0,2	25,06	0,4
AUSGABEN (OHNE PRIVATER VERBRAUCH)						
DARUNTER:						
Steuern.....	7,58	X	612,94	X	1584,51	X
Beitraege zur Sozialversicherung, Arbeitsfoerderung.....	170,76	X	1035,01	X	1020,97	X
Praemien und Beitrage fuere private Versicherungen und Pensionskassen.....	48,07	X	122,32	X	266,95	X
Beitraege, Geldspenden und sonstige uebertragungen.....	121,03	X	128,83	X	201,22	X
Tilgung und Verzinsung von Krediten.....	16,06	X	520,61	X	1274,94	X

FRUEHERES BUNDESGBIET

3 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK

SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER

2. VIERTELJAHR 1996

ART DER AUSGABEN 1)	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2164,52	100	4410,32	100	6204,98	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN.....	541,49	25,0	935,60	21,2	1204,03	19,4
NAHRUNGSMITTEL 2).....	370,85	17,1	598,12	13,6	730,19	11,8
DAVON:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3).....	170,09	7,9	252,23	5,7	296,53	4,8
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 2).....	200,76	9,3	345,89	7,8	433,66	7,0
GETRAENKE.....	79,06	3,7	151,47	3,4	187,44	3,0
TABAKWAREN.....	11,45	0,5	31,76	0,7	20,02	0,3
VERZEH R V. SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAETTEN U. AE	80,13	3,7	154,26	3,5	266,38	4,3
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	99,14	4,6	259,48	5,9	405,49	6,5
OBERBEKLEIDUNG.....	50,31	2,3	95,94	2,2	162,84	2,6
SONSTIGE BEKLEIDUNG.....	27,33	1,3	95,42	2,2	149,20	2,4
SCHUHE.....	21,50	1,0	68,12	1,5	93,46	1,5
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE (OHNE KRAFTSTOFFE).....	847,75	39,2	1208,71	27,4	1566,60	25,2
WOHNUNGSMIETEN (AUCH MIETWERT D. EIGENTUEMERWOHNUNG U. AE.) 4)	696,63	32,2	1010,26	22,9	1307,39	21,1
ENERGIE.....	151,13	7,0	198,45	4,5	259,21	4,2
DARUNTER:						
ELEKTRIZITAET UND GAS.....	100,63	4,6	153,25	3,5	186,87	3,0
HEIZOEL.....	12,01	0,6	7,26	0,2	37,84	0,6
ZENTRALHEIZUNG, WARMWASSER UND FERNWAERME.....	37,75	1,7	35,54	0,8	29,68	0,5
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE U. AE. FUER DIE HAUSHALTSFUERHRUNG....	112,74	5,2	318,97	7,2	507,07	8,2
DARUNTER:						
MOEBEL 5).....	15,09	0,7	127,98	2,9	219,00	3,5
BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE.....	22,42	1,0	36,81	0,8	63,77	1,0
HEIZ- UND KOCHGERAETE, AND. ELEKTR. HAUSHALTSGERAETE.....	17,36	0,8	38,68	0,9	59,41	1,0
GESCHIRR U. A. GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUERHRUNG ...	12,31	0,6	39,93	0,9	57,04	0,9
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUERHRUNG 6).....	17,19	0,8	34,32	0,8	42,09	0,7
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, REP. AN DER WOHNUNG.....	14,62	0,7	30,87	0,7	35,16	0,6
GUETER FUER DIE GESUNDEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	109,57	5,1	142,40	3,2	383,74	6,2
GUETER FUER DIE GESUNDEITSPFLEGE.....	42,34	2,0	30,46	0,7	56,67	0,9
DIENSTL. V. AERZTEN, KRANKENHAEUERN U. AE. F. D. GESUNDEITSPFLEGE	18,33	0,8	24,85	0,6	217,85	3,5
GUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE.....	21,64	1,0	57,97	1,3	71,67	1,2
DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPERPFLEGE 7).....	27,27	1,3	29,12	0,7	37,55	0,6
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	197,01	9,1	872,47	19,8	1094,93	17,6
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	3,62	0,2	453,18	10,3	504,67	8,1
KRAFTSTOFFE.....	50,33	2,3	154,68	3,5	191,54	3,1
VERBRAUCHSGUETER FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	0,74	0,0	2,93	0,1	2,47	0,0
REPARATUREN, ERSATZTEILE UND ZUBEHOER 8).....	30,39	1,4	89,84	2,0	138,33	2,2
ANDERE DIENSTLEISTUNGEN FUER KRAFTFAHRZEUGE U. FAHRRADER 9).....	30,61	1,4	64,85	1,5	88,47	1,4
FREMDE VERKEHRSL EISTUNGEN (OHNE PAUSCHALREISEN).....	28,24	1,3	35,04	0,8	77,79	1,3
FERNSPRECH- UND SONSTIGE POSTGEBUEHREN.....	53,08	2,5	71,95	1,6	91,66	1,5
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	146,63	6,8	512,76	11,6	727,88	11,7
DARUNTER:						
FERNSEH-, RUNDFUNK- UND PHONOGERAETE 10).....	6,60	0,3	34,98	0,8	53,90	0,9
FOTO- UND KINDGERAETE 10).....	0,78	0,0	4,61	0,1	9,34	0,2
SPORT- UND CAMPINGARTIKEL.....	0,61	0,0	74,88	1,7	57,09	0,9
BUECHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN.....	37,71	1,7	58,93	1,3	89,84	1,4
BESUCH VON THEATER-, KIND-, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.....	2,76	0,1	25,91	0,6	41,90	0,7
PFLANZEN, GUETER FUER DIE GARTENPFLEGE.....	47,77	2,2	61,52	1,4	93,61	1,5
TIERE, GUETER FUER DIE TIERHALTUNG.....	6,62	0,3	13,20	0,3	21,81	0,4
GUETER F. PERSOENL. AUSSTATTUNG UND SONST. ART, REISEN.....	110,19	5,1	159,92	3,6	315,24	5,1
DARUNTER:						
UHREN, SCHMUCK 11).....	3,11	0,1	12,23	0,3	23,77	0,4
TASCHEN, KOFFER U. AE.....	4,26	0,2	8,82	0,2	13,62	0,2
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES 12).....	50,49	2,3	56,05	1,2	134,96	2,2
PAUSCHALREISEN.....	34,55	1,6	59,36	1,3	93,83	1,5
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER						
VERBRAUCHSGUETER.....	882,50	40,8	1494,57	33,9	1940,85	31,3
GEBRAUCHSGUETER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER						
BEGRENZTEM WERT.....	199,28	9,2	555,80	12,6	837,96	13,5
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER.....	50,77	2,3	740,71	16,8	940,29	15,2
WOHNUNG- UND GARAGENMIETEN.....	723,18	33,4	1052,21	23,9	1368,02	21,9
REPARATUREN.....	41,26	1,9	73,59	1,7	133,27	2,1
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN.....	267,52	12,4	493,44	11,2	994,58	16,0

1) DER BEGRIFF 'GUETER' IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST 'WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN' ZUSAMMEN. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.

3) OHNE FERTIGGERICHTE. - 4) EINSCHL. NEBENKOSTEN. - 5) EINSCHL. MATRATZEN. - 6) Z.B. WASCH- UND PUTZMITTEL. - 7) Z.B. FRISEUR.

8) EINSCHL. ANHAENGERN, REIFEN, MOTOREN. - 9) FAHRSCHULE, TUEV-GEBUEHREN, GARAGENMIETE, PARKGEBUEHREN, WAGENWAESCHE. -

10) EINSCHL. ZUBEHOER UND ERSATZTEILEN. - 11) EINSCHL. ANDERER GOLD- UND SILBERSCHMIEDEWAREN, OHNE REPARATUREN. - 12) UEBERNACH-

TUNG IN HOTELS, PENSIONEN, FERIENWOHNUNGEN, CAMPINGPLATZGEBUEHREN.

FRUEHERES BUNDESGBIET
4 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN
JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN
2. VIERTELJAHR 1996

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN INSGESAMT.....	.	541,49	.	935,60	.	1 204,03
NAHRUNGSMITTEL 2).....	.	370,85	.	598,12	.	730,19
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS.....	.	170,09	.	252,23	.	296,53
FLEISCH, FRISCH, GEFROREN.....	.	36,54	.	54,77	.	59,95
RINDFLEISCH.....	467	6,15	525	6,89	517	7,98
KALBFLEISCH.....	39	0,64	24	0,50	46	1,01
SCHWEINFLEISCH (AUCH FRISCHER SPECK).....	1 472	14,71	2 495	25,89	2 172	26,81
SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH.....	96	1,22	35	0,55	86	1,53
GEFLUEGEL.....	1 045	7,52	1 303	11,06	1 253	12,82
HACKFLEISCH.....	384	3,59	848	7,44	757	7,53
INNEREIEN U.A. SCHLACHTNEBENPRODUKTE.....	218	1,20	79	0,48	52	0,39
SONSTIGES FLEISCH.....	111	1,52	154	1,96	141	1,89
FLEISCHWAREN.....	4 094	56,38	6 364	83,64	6 027	92,05
WURST UND WURSTWAREN.....	2 695	35,83	4 369	57,46	4 007	59,68
SCHINKEN, SPECK, RAUCH-, KAISERFLEISCH.....	890	15,67	1 064	17,30	1 166	23,41
WURSTKONSERVEN.....	207	1,92	351	2,92	324	2,98
FLEISCHKONSERVEN.....	59	0,50	27	0,28	29	0,35
ANDERE FLEISCHERZEUGNISSE.....	242	2,47	554	5,67	501	5,64
FISCHE UND -FILETS, FRISCH, TIEFGEFROREN (AUCH LEBEND)....	532	6,34	353	3,94	471	6,89
FISCHWAREN.....	.	7,20	.	7,55	.	10,38
FISCHKONSERVEN, ANDERE FISCHERZEUGNISSE, KREBS- UND WEICHTIERE.....	.	3,07	.	2,89	.	3,12
UND WEICHTIERE.....	.	4,13	.	4,67	.	7,26
MILCH.....	.	26,74	.	48,38	.	55,26
TRINKMILCH (LITER).....	9,1	8,97	18,3	19,60	19,4	21,72
KONDENSMILCH (EINSCHL. MILCHPULVER).....	.	4,12	.	2,06	.	1,87
SAHNE (LITER).....	0,9	3,85	1,4	6,41	1,8	8,86
JOGHURT, BUTTERMILCH.....	.	7,23	.	12,86	.	15,85
SONSTIGE MILCHERZEUGNISSE.....	.	2,57	.	7,45	.	6,95
KAESE.....	.	21,60	.	37,21	.	51,33
HART-, SCHNITT-, WEICH-, SCHMELZKAESE.....	1 232	15,01	2 401	29,01	2 961	40,83
FRISCHKAESE U.-ZUBEREITUNG (OHNE QUARKSUESSPEISEN).....	1 537	5,75	1 603	7,56	1 799	9,48
SAUERMILCHKAESE.....	92	0,84	62	0,64	79	1,02
EIER.....	.	7,33	.	8,45	.	9,62
FRISCH (STUECK).....	29	7,17	34	8,28	35	9,48
BEARBEITET.....	.	0,16	.	0,17	.	0,14
BUTTER (EINSCHL. MILCHHALBFETT UND BUTTERSCHMALZ).....	1 052	7,78	1 141	8,20	1 461	10,87
SPEISEFETTE UND -OELE TIERISCHEN URSPRUNGS.....	26	0,18	15	0,09	23	0,18
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	200,76	.	345,89	.	433,66
SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	5,54	.	6,79	.	7,47
MARGARINE.....	1 084	3,73	1 444	4,18	1 240	3,95
ANDERE SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	1,81	.	2,61	.	3,53
OBST UND -ERZEUGNISSE (OHNE GETRAENKE UND MARMELADE).....	.	34,59	.	42,51	.	56,04
FRISCHOBST.....	.	30,31	.	36,09	.	47,35
KERNOBST.....	.	8,93	.	12,41	.	15,94
STEINOBST.....	.	1,41	.	2,89	.	3,98
BEEREN.....	.	6,55	.	6,59	.	9,39
WEINTRAUBEN.....	327	1,65	359	1,78	458	2,44
APFELSINEN, MANDARINEN, CLEMENTINEN.....	959	2,12	287	0,75	345	0,93
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE.....	590	2,12	201	0,79	383	1,48
BANANEN.....	2 082	5,85	2 911	8,04	3 104	9,17
SONSTIGE SUEDFRUECHTE.....	.	1,68	.	2,83	.	4,02
SCHALEN-, TROCKEN-, TIEFKUEHLOBST UND OBSTKONSERVEN.....	.	4,27	.	6,42	.	8,69
SCHALEN- UND TROCKENOBST.....	.	1,58	.	2,86	.	4,38
OBSTKONSERVEN.....	.	2,52	.	3,36	.	3,78
TIEFGEFRORENES OBST.....	.	0,15	.	0,14	.	0,45
ANDERES VERARBEITETES OBST.....	.	0,02	.	0,07	.	0,09
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE....	.	44,32	.	59,99	.	82,78
KARTOFFELN, FRISCH.....	6 421	7,55	5 771	6,29	6 230	8,19
KARTOFFELERZEUGNISSE.....	.	1,90	.	7,62	.	8,14

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGBEN IN GRAMM. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
4 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN
JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN
2. VIERTELJAHR 1996

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM
FRISCHGEMUESE.....	.	27,68	.	33,85	.	51,23
BLUMENKOHL.....	483	1,24	404	1,08	456	1,30
WEISSKOHL.....	145	0,27	116	0,18	114	0,22
SONST. KOHL.....	.	0,89	.	0,93	.	1,43
KOPFSALAT.....	316	1,41	342	1,62	443	2,21
SONST. BLATT- UND STENGELGEMUESE.....	.	11,40	.	9,08	.	16,94
TOMATEN.....	946	3,53	1 541	5,81	2 063	8,37
GURKEN.....	644	1,74	1 456	3,98	1 636	4,66
SONST. FRUCHTGEMUESE.....	.	1,57	.	4,37	.	6,17
ZWIEBELGEMUESE.....	755	1,37	744	1,49	859	1,82
HUELFENFRUECHTE.....	61	0,40	46	0,19	57	0,30
SPEISEMOEHREN UND KAROTTEN.....	533	1,09	945	2,03	1 335	3,03
SONST. GEMUESE.....	.	2,75	.	3,10	.	4,77
TIEFGEFRORENES GEMUESE, GEMUESEKONSERVEN U. AE.....	.	6,91	.	11,92	.	14,85
TIEFGEFRORENES GEMUESE.....	.	1,94	.	3,70	.	4,79
GEMUESEKONSERVEN.....	.	4,97	.	8,22	.	10,06
ANDERE GEMUESEERZEUGNISSE (OHNE GEMUESESAEFTE).....	.	0,28	.	0,31	.	0,37
BROT- UND ANDERE BACKWAREN.....	.	56,01	.	93,46	.	114,28
BROT- UND BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	37,06	.	62,15	.	74,33
BROT (EINSCHL. KNAECKEBROT).....	6 068	23,83	8 152	32,63	8 465	37,08
KLEINGEBAECK AUS BROTTTEIG.....	1 334	12,94	2 750	29,02	3 225	36,76
SONST. BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	0,29	.	0,51	.	0,49
FEINE BACKWAREN (FRISCH UND TIEFGEFROREN).....	.	12,78	.	18,24	.	23,76
DAUERBACKWAREN.....	.	6,17	.	13,08	.	16,19
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	.	27,10	.	63,75	.	78,11
ZUCKER (RUEBEN- UND ROHRZUCKER).....	1 471	2,98	1 515	2,98	1 394	2,82
KAKADERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE).....	.	0,18	.	1,15	.	1,32
SCHOKOLADEN UND SCHOKOLADENERZEUGNISSE.....	.	9,63	.	17,78	.	22,26
ZUCKERWAREN (OHNE KANDIERTE FRUECHTE).....	.	3,77	.	13,36	.	15,21
SPEISEEIS.....	.	5,30	.	22,27	.	28,42
BIENENHONIG.....	293	2,25	182	1,45	235	2,12
MARMELADE, KONFITURE, GELEE, OBSTKRAUT.....	490	2,56	398	2,03	586	3,27
SONST. BROTAUFSTRICH.....	.	0,42	.	2,73	.	2,69
GETREIDEERZEUGNISSE, NAEHRMITTEL, GEWUERZE.....	.	17,91	.	39,69	.	45,51
WEIZENMEHL.....	1 093	0,94	1 293	1,07	1 376	1,30
REIS.....	209	0,70	543	1,78	547	1,87
ANDERE GETREIDEERZEUGNISSE.....	.	1,02	.	1,48	.	1,83
TEIGWAREN.....	445	1,78	1 628	5,39	1 606	6,19
MUESLI, CORNFLAKES.....	.	0,85	.	6,98	.	8,48
GEWUERZE.....	.	1,58	.	2,22	.	2,82
SPEISESALZ.....	183	0,24	196	0,29	197	0,30
ESSIG (OHNE ESSIGESSENZ) (LITER).....	0,2	0,45	0,3	0,63	0,3	0,80
SONST. NAEHRMITTEL UND SPEISEZUTATEN.....	.	10,34	.	19,85	.	21,93
SONST. NAHRUNGSMITTEL.....	.	15,31	.	39,69	.	49,47
SAEUGLINGS- UND KLEINKINDERNAHRUNG.....	-	-	208	2,42	184	2,24
FERTIGGERICHTE.....	.	15,31	.	37,27	.	47,23
GETRAENKE 2).....	.	79,06	.	151,47	.	187,44
ALKOHOLFREIE GETRAENKE.....	.	45,75	.	93,44	.	106,35
FRUCHTSAEFTE, FRUCHTSAFTKONZENTRATE, GE- MUESESAEFTE U. AE.....	.	5,87	.	22,09	.	26,86
TAFELWASSER.....	.	15,20	.	23,16	.	29,06
KOFFEINHALTIGE LIMONADEN.....	.	1,78	.	9,98	.	10,60
ANDERE LIMONADEN UND ERFRISCHUNGSGETRAENKE.....	.	3,59	.	16,66	.	16,16
KAFFEEMITTEL UND TEEAENHLICHE ERZEUGNISSE.....	.	3,44	.	3,54	.	4,71
KAFFEE.....	980	14,71	1 167	17,09	1 129	17,52
TEE 3).....	36	1,15	28	0,91	40	1,43
ALKOHOLISCHE GETRAENKE.....	.	33,31	.	58,03	.	81,10
SPIRITUOSEN (LITER).....	0,5	7,78	0,4	7,50	0,6	10,86
BIER (LITER).....	7,9	15,68	15,7	32,12	15,0	32,06
TRAUBEN- UND FRUCHTWEINE (LITER).....	1,2	6,96	2,5	13,15	4,5	28,96
TRAUBENSCHAUMWEINE (LITER).....	0,3	2,89	0,6	5,26	0,9	9,22
TABAKWAREN.....	.	11,45	.	31,76	.	20,02
ZIGARETTEN (STUECK).....	37	8,76	123	28,10	64	15,08
ZIGARREN (STUECK).....	0	0,12	0	0,18	0	0,07
ZIGARILLOS, STUMPEN, TABAK.....	.	2,58	.	3,47	.	4,87
VERZEHR VON SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAEETEN U. AE.....	.	80,13	.	154,26	.	266,38
VERZEHR VON SPEISEN IN KANTINEN (ANZAHL).....	-	-	3	12,45	5	26,60
VERZEHR VON SPEISEN IN GASTSTAEETEN.....	.	56,87	.	98,36	.	175,38
VERZEHR VON GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAEETEN U. AE.....	.	23,26	.	43,45	.	64,40

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGBEN IN GRAMM. - 2) SOWEIT NICHT IM GASTSTAEETEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN. -
3) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST
5 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT
2. VIERTELJAHR 1996

ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	198		353		380	
	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT.....	-	-	4234,30	76,9	6910,26	89,0
EINKOMMEN DER BEZUGSPERSON.....	-	-	3414,13	62,0	4097,81	52,8
DARUNTER:						
UNREGELMAESSIGE ZAHLUNGEN 1).....	-	-	73,20	1,3	102,32	1,3
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS.....	-	-	8,82	0,2	15,17	0,2
EINKOMMEN DER UEBRIGEN HAUSHALTSMITGLIEDER	-	-	820,17	14,9	2812,46	36,2
BRUTTOEINKOMMEN AUS SELBSTAENDIGER TAETIGKEIT 2).....	69,52	2,4	90,24	1,6	72,10	0,9
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN 3).....	83,89	2,9	121,68	2,2	144,64	1,9
EINNAHMEN AUS UEBERTRAGUNGEN UND UNTERVERMIETUNG.....	2718,99	94,7	1058,97	19,2	634,57	8,2
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 4).....	2679,30	93,3	867,05	15,7	445,40	5,7
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG....	2653,59	92,4	39,02	0,7	8,04	0,1
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.....	22,90	0,8	541,16	9,8	407,23	5,2
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5), UNTERMIETE.....	6,60	0,2	33,14	0,6	34,90	0,4
EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN 6).....	33,10	1,2	158,78	2,9	154,27	2,0
DARUNTER:						
VOM STAAT.....	5,47	0,2	50,60	0,9	67,82	0,9
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	15,41	0,5	79,95	1,5	63,49	0,8
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN.....	2872,41	100	5505,19	100	7761,57	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN.....	1,86	0,1	414,86	7,5	1033,54	13,3
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG, ARBEITSFOERDERUNG..	182,76	6,4	826,94	15,0	1249,97	16,1
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN.....	2687,78	93,6	4263,39	77,4	5478,06	70,6
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINNAHMEN 7).....	82,60	-	355,73	-	448,23	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 8).....	17,77	-	214,25	-	239,80	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 4).....	6,73	-	116,96	-	183,03	-
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	4,30	-	59,70	-	44,38	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN.....	2770,39	100	4619,12	100	5926,29	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2434,71	87,9	3544,97	76,7	4244,96	71,6
UEBRIGE AUSGABEN 9).....	181,53	6,6	389,49	8,4	557,17	9,4
ZINSEN.....	4,30	0,2	77,58	1,7	173,97	2,9
STEUERN (OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN).....	11,62	0,4	25,26	0,5	29,64	0,5
DAR. KRAFTFAHRZEUGSTEUER.....	11,25	0,4	24,36	0,5	28,57	0,5
FREIILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG...	0,82	0,0	7,83	0,2	19,44	0,3
FREIILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG 10)	1,39	0,1	3,38	0,1	13,13	0,2
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKEN- U. ZUSAETZL. PFLEGEVERSICHERUNG	0,92	0,0	6,59	0,1	23,85	0,4
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRZEUGVERSICHERUNG 11).....	8,63	0,3	39,79	0,9	41,70	0,7
PRAEMIEN FUER SONSTIGE SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG.....	27,04	1,0	66,73	1,4	67,27	1,1
BEITRAEGE AN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.....	5,54	0,2	17,03	0,4	26,05	0,4
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE UND						
SONSTIGE AUSGABEN 12).....	121,28	4,4	145,29	3,1	162,12	2,7
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 13).....	+154,14	+5,6	+684,67	+14,8	+1124,16	+19,0
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN.....	+131,67	+4,8	+486,26	+10,5	+1360,15	+23,0
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN.....	+8,41	+0,3	+406,63	+8,8	+675,66	+11,4
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-).....	+14,06	+0,5	-208,23	-4,5	-911,65	-15,4

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, PRAEMIEN, TANTIEMEN, JEDOCH KEIN UEBERSTUNDENENTGELT. - 2) Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFUELLIGKEITSLAESTUNGEN U.AE. - 3) EINNAHMEN AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG, MIETWERT DER EIGENTUEMERWONUNG (VERRINGERT UM DIE AUSGABEN FUER DEN UNTERHALT VON GRUNDSTUECKEN UND GEBAEUDEN) SOWIE EINNAHMEN AUS GELDVERMOEGEN (DIVIDENDEN, ZINSEN ETC.). - 4) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN. - 5) WERKSPENSIONEN /-RENTEN, STREIKUNTERSTUETZUNGEN, LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AUS PRIVATER KRANKEN- UND SCHADENVERSICHERUNG UND VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN. - 6) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 2000 DM JE EINZELFALL. - 7) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER ODER GEBRAUCHTER WAREN (Z.B. PKW), EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL, ERSTATTUNG FUER GESCHAFTLICHE ZWECKE, RUECKVERGUTUNGEN AUF WARENKAUEFFE (Z.B. FLASCHENPFAND), RUECKVERGUTUNG VON ZUVIEL BEZAHLTEN ENERGIEKOSTEN, JEDOCH KEINE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG UND KREDITAUFNAHME. - 8) EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL. - 9) OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG. - 10) AUCH FREIILLIGE BEITRAEGE FUER PENSIONEN-, ALTERS- UND STERBEKASSEN. - 11) KFZ-HAFTPFLICHT-, KASKO-, INSASSENVERSICHERUNG. - 12) GELDSTRAFEN, SPIELEINSATZE, AUSGABEN FUER GESCHAFTLICHE ZWECKE, PACTEN FUER GAERTEN. - 13) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG, ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST
6 EINKOMMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT
2. VIERTELJAHR 1996

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
EINKOMMEN						
DARUNTER:						
EINKOMMEN AUS ERWERBSTAETIGKEIT.....	69,52	X	4324,54	X	6982,36	X
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN.....	136,45	X	241,75	X	231,62	X
EINKOMMEN AUS LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN.....	2685,90	X	898,97	X	479,60	X
EINKOMMEN AUS EINMALIGEN U. UNREGELM. UEBERTRAGUNGEN.....	50,87	X	373,02	X	394,07	X
EINKOMMEN AUS UNTERVERMIETUNG UND AUS DEM VERKAUF V. WAREN.	41,10	X	74,74	X	115,01	X
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2434,71	100	3544,97	100	4244,95	100
DAVON:						
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN.....	542,28	22,3	861,67	24,3	973,74	22,9
FLEISCH, FLEISCHERZEUGNISSE, FISCHE, FISCHERZEUGNISSE.....	107,30	4,4	154,03	4,3	151,10	3,6
MILCH, MILCHERZEUGNISSE, EIERN, SPEISEFETTE UND -OLE.....	64,86	2,7	96,09	2,7	101,64	2,4
OBST, OBSTERZEUGNISSE.....	34,57	1,4	41,57	1,2	44,90	1,1
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE....	44,04	1,8	54,86	1,5	60,01	1,4
BROT UND ANDERE BACKWAREN.....	52,55	2,2	80,02	2,3	82,06	1,9
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	27,16	1,1	52,38	1,5	57,53	1,4
ANDERE NAHRUNGSMITTEL.....	28,33	1,2	63,66	1,8	72,47	1,7
GETRAENKE, TABAKWAREN.....	102,09	4,2	188,10	5,3	201,81	4,8
VERZEHR VON SPEISEN UND GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	81,37	3,3	130,96	3,7	202,24	4,8
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	122,99	5,1	218,27	6,2	306,71	7,2
HERRENBERBEKLEIDUNG.....	18,12	0,7	19,36	0,5	30,02	0,7
DAMENBERBEKLEIDUNG.....	43,23	1,8	39,42	1,1	64,26	1,5
KNABENBERBEKLEIDUNG.....	0,44	0,0	10,55	0,3	16,57	0,4
MAECHCHENBERBEKLEIDUNG.....	0,57	0,0	15,60	0,4	22,11	0,5
SPORTBEKLEIDUNG.....	6,18	0,3	17,73	0,5	22,50	0,5
HERREN-, DAMEN- UND KINDERWAESCHE, SAEUGLINGSBEKLEIDUNG... STRUMPFWAREN, KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER UND -STOFFE, KURZWAREN.....	19,23	0,8	43,84	1,2	59,19	1,4
SCHUHE.....	8,40	0,3	13,96	0,4	17,31	0,4
FREMDE AENDERUNGEN UND REPARATUREN AN BEKLEIDUNG UND SCHUHEN, MIETEN FUER BEKLEIDUNG UND SCHUHE.....	23,54	1,0	56,59	1,6	72,59	1,7
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE.....	662,93	27,2	810,09	22,9	856,52	20,2
WOHNUNGSMIETEN.....	485,12	19,9	614,18	17,3	644,82	15,2
ENERGIE.....	177,81	7,3	195,91	5,5	211,70	5,0
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE UND ANDERE GUETER FUER DIE HAUS- HALTSFUEHRUNG.....	271,76	11,2	289,26	8,2	421,77	9,9
MOEBEL.....	102,02	4,2	94,79	2,7	179,85	4,2
BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSAESCHE.....	40,55	1,7	34,64	1,0	43,03	1,0
HEIZ- U. KOECHGERAETE, ANDERE ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERAETE.. GESCHIRR UND ANDERE GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTS- FUEHRUNG.....	39,09	1,6	41,11	1,2	80,05	1,4
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG.....	22,49	0,9	32,01	0,9	37,83	0,9
Dienstleistungen fuer die Haushaltsfuehrung, fremde Repa- raturen und Installationen von Gebrauchsgueteren fuer die Haushaltsfuehrung.....	17,59	0,7	28,95	0,8	32,93	0,8
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.....	12,07	0,5	9,32	0,3	10,38	0,2
	37,96	1,6	48,43	1,4	57,70	1,4

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST
6 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT
2. VIERTELJAHR 1996

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
GUETER FUER DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	123,45	5,1	103,17	2,9	149,65	3,5
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	34,49	1,4	13,78	0,4	18,38	0,4
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	10,00	0,4	6,37	0,2	10,67	0,3
Dienstleistungen von Aerzten und anderen medizinischen Fachkraeften, fremde Reparaturen an Gebrauchsgueteren fuer die Gesundheitspflege.....	17,85	0,7	13,51	0,4	32,47	0,8
Dienstleistungen der Krankenhaeuser, Sanatorien, Pflege- heime u. Ae.....	3,90	0,2	1,38	0,0	5,37	0,1
Verbrauchsgueter fuer die Koerperpflege.....	21,78	0,9	41,84	1,2	51,32	1,2
Gebrauchsgueter fuer die Koerperpflege.....	1,24	0,1	4,19	0,1	3,32	0,1
Dienstleistungen fuer die Koerperpflege, fremde Repara- turen an Gebrauchsgueteren fuer die Koerperpflege.....	34,19	1,4	22,09	0,6	28,11	0,7
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	316,31	13,0	763,77	21,5	907,72	21,4
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	86,35	3,5	396,58	11,2	466,32	11,0
Gebrauchsgueter fuer Kraftfahrzeuge und Fahrraeder.....	4,95	0,2	18,40	0,5	27,88	0,7
Kraftstoffe.....	56,19	2,3	140,49	4,0	173,43	4,1
Verbrauchsgueter fuer Kraftfahrzeuge und Fahrraeder.....	0,74	0,0	1,90	0,1	2,30	0,1
Fremde Reparaturen an Kraftfahrzeugen und Fahrraedern, andere Dienstleistungen fuer Kraftfahrzeuge und Fahr- raeder.....	76,15	3,1	121,38	3,4	133,25	3,1
Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen).....	44,73	1,8	25,79	0,7	38,91	0,9
Nachrichtenuebermittlung.....	47,18	1,9	59,23	1,7	66,64	1,5
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	194,23	8,0	374,46	10,6	461,28	10,9
Fernsehempfangs-, Rundfunkempfangs-, Phono-, Foto- und Kinoeraete.....	17,86	0,7	32,03	0,9	50,56	1,2
Andere Gebrauchsgueter f. Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	22,22	0,9	72,78	2,1	93,78	2,2
Buecher, Zeitungen, Zeitschriften.....	40,14	1,6	42,33	1,2	51,69	1,2
Verbrauchsgueter fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	8,52	0,3	14,80	0,4	16,37	0,4
Unterrichtsleistungen.....	0,32	0,0	69,48	2,0	77,97	1,8
Dienstleistungen fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	41,37	1,7	69,04	1,9	78,32	1,8
Pflanzen, Gueter fuer die Gartenpflege.....	54,04	2,2	59,00	1,7	73,34	1,7
Tiere, Gueter fuer die Tierhaltung.....	7,13	0,3	11,93	0,3	16,30	0,4
Fremde Installationen und Reparaturen an Gebrauchsgueteren fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	2,63	0,1	3,06	0,1	2,95	0,1
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES SOWIE GUETER SONSTIGER ART.....	200,77	8,2	124,27	3,5	167,56	3,9
Gueter fuer die persoenliche Ausstattung.....	13,49	0,6	20,52	0,6	27,73	0,7
Begraebnisartikel.....	1,98	0,1	4,65	0,1	1,10	0,0
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes.....	84,09	3,5	62,98	1,8	72,27	1,7
Pauschalreisen.....	89,19	3,7	19,90	0,6	41,43	1,0
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen...	6,02	0,2	9,58	0,3	13,97	0,3
Dienstleistungen und fremde Reparaturen sonstiger Art.....	5,99	0,2	6,65	0,2	11,06	0,3
AUSGABEN (OHNE PRIVATER VERBRAUCH)						
DARUNTER:						
Steuern.....	13,48	X	440,12	X	1063,18	X
Beitraege zur Sozialversicherung, Arbeitsfoerderung.....	183,58	X	835,46	X	1271,54	X
Praemien und Beitrage fuer private Versicherungen und Pensionskassen.....	37,97	X	115,28	X	140,63	X
Beitraege, Geldspenden und sonstige uebertragungen.....	108,22	X	100,18	X	110,89	X
Tilgung und Verzinsung von Krediten.....	29,52	X	314,37	X	517,64	X

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST

7 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK

SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER

2. VIERTELJAHR 1996

ART DER AUSGABEN 1)	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2434,71	100	3544,97	100	4244,95	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN.....	542,28	22,3	861,67	24,3	973,74	22,9
NAHRUNGSMITTEL 2).....	358,82	14,7	542,62	15,3	569,70	13,4
DAVON:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3).....	165,90	6,8	241,03	6,8	243,03	5,7
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 2).....	192,92	7,9	301,59	8,5	326,67	7,7
GETRAENKE.....	91,34	3,8	156,83	4,4	177,80	4,2
TABAKWAREN.....	10,75	0,4	31,27	0,9	24,01	0,6
VERZEH V. SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAETTEN U. AE	81,37	3,3	130,96	3,7	202,24	4,8
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	122,99	5,1	218,27	6,2	306,71	7,2
OBERBEKLEIDUNG.....	63,95	2,6	85,20	2,4	133,56	3,1
SONSTIGE BEKLEIDUNG.....	33,82	1,4	75,74	2,1	99,24	2,3
SCHUHE.....	25,22	1,0	57,33	1,6	73,90	1,7
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE (OHNE KRAFTSTOFFE).....	662,93	27,2	810,09	22,9	856,52	20,2
WOHNUNGSMIETEN (AUCH MIETWERT D. EIGENTUEMERWOHNUNG U. AE.) 4)	485,12	19,9	614,18	17,3	644,82	15,2
ENERGIE.....	177,81	7,3	195,91	5,5	211,70	5,0
DARUNTER:						
ELEKTRIZITAET UND GAS.....	90,31	3,7	118,75	3,3	125,95	3,0
HEIZOEL.....	12,64	0,5	6,19	0,2	14,05	0,3
ZENTRALHEIZUNG, WARMWASSER UND FERNWAERME.....	63,17	2,6	61,17	1,7	65,42	1,5
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE U. AE. FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG....	271,76	11,2	289,26	8,2	421,77	9,9
DARUNTER:						
MOEBEL 5).....	102,02	4,2	94,79	2,7	179,85	4,2
BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE.....	40,55	1,7	34,64	1,0	43,03	1,0
HEIZ- UND KOCHGERAETE, AND. ELEKTR. HAUSHALTSGERAETE.....	39,09	1,6	41,11	1,2	60,05	1,4
GESCHIRR U. A. GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG ...	22,49	0,9	32,01	0,9	37,83	0,9
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG 6).....	17,59	0,7	28,95	0,8	32,93	0,8
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, REP. AN DER WOHNUNG.....	37,96	1,6	48,43	1,4	57,70	1,4
GUETER FUER DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	123,45	5,1	103,17	2,9	149,65	3,5
GUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	44,49	1,8	20,15	0,6	29,06	0,7
DIENSTL. V. AERZTEN, KRANKENHAEUSERN U. AE. F. D. GESUNDHEITSPFLEGE	21,75	0,9	14,89	0,4	37,84	0,9
GUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE.....	23,02	0,9	46,04	1,3	54,64	1,3
DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPERPFLEGE 7).....	34,19	1,4	22,09	0,6	28,11	0,7
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	316,31	13,0	763,77	21,5	907,72	21,4
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	86,35	3,5	396,58	11,2	466,32	11,0
KRAFTSTOFFE.....	56,19	2,3	140,49	4,0	173,43	4,1
VERBRAUCHSGUETER FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	0,74	0,0	1,90	0,1	2,30	0,1
REPARATUREN, ERSATZTEILE UND ZUBEHOER 8).....	44,36	1,8	85,00	2,4	99,30	2,3
ANDERE DIENSTLEISTUNGEN FUER KRAFTFAHRZEUGE U. FAHRRADER 9).....	36,74	1,5	54,78	1,5	61,84	1,5
FREMDE VERKEHRSLEISTUNGEN (OHNE PAUSCHALREISEN).....	44,73	1,8	25,79	0,7	38,91	0,9
FERNSPRECH- UND SONSTIGE POSTGEBUEHREN.....	47,18	1,9	59,23	1,7	65,64	1,5
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	194,23	8,0	374,46	10,6	461,28	10,9
DARUNTER:						
FERNSEH-, RUNDFUNK- UND PHONOGERAETE 10).....	17,09	0,7	28,38	0,8	47,10	1,1
FOTO- UND KINOGERAETE 10).....	0,77	0,0	3,65	0,1	3,46	0,1
SPORT- UND CAMPINGARTIKEL.....	5,00	0,2	16,89	0,5	16,04	0,4
BUECHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN.....	40,14	1,6	42,33	1,2	51,69	1,2
BESUCH VON THEATER-, KINO-, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.....	7,02	0,3	23,55	0,7	29,70	0,7
PFLANZEN, GUETER FUER DIE GARTENPFLEGE.....	54,04	2,2	59,00	1,7	73,34	1,7
TIERE, GUETER FUER DIE TIERHALTUNG.....	7,13	0,3	11,93	0,3	16,30	0,4
GUETER F. PERSOENL. AUSSTATTUNG UND SONST. ART, REISEN.....	200,77	8,2	124,27	3,5	167,56	3,9
DARUNTER:						
UHREN, SCHMUCK 11).....	8,93	0,4	8,54	0,2	11,57	0,3
TASCHEN, KOFFER U. AE.....	3,66	0,2	9,87	0,3	13,03	0,3
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES 12).....	84,09	3,5	62,98	1,8	72,27	1,7
PAUSCHALREISEN.....	89,19	3,7	19,90	0,6	41,43	1,0
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER						
VERBRAUCHSGUETER.....	925,26	38,0	1365,84	38,5	1561,75	36,8
GEBRAUCHSGUETER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER						
BEGRENZTEM WERT.....	284,62	11,7	468,26	13,2	621,90	14,7
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER.....	262,55	10,8	591,91	16,7	795,35	18,7
WOHNUNGS- UND GARAGENMIETEN.....	515,60	21,2	645,92	18,2	678,98	16,0
REPARATUREN.....	60,35	2,5	86,26	2,4	87,71	2,1
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN.....	386,34	15,9	386,77	10,9	499,26	11,8

1) DER BEGRIFF 'GUETER' IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST 'WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN' ZUSAMMEN. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.
3) OHNE FERTIGGERICHTE. - 4) EINSCHL. NEBENKOSTEN. - 5) EINSCHL. MATRATZEN. - 6) Z.B. WASCH- UND PUTZMITTEL. - 7) Z.B. FRiseur.
8) EINSCHL. ANHAENGERN, REIFEN, MOTOREN. - 9) FAHRSCHEULE, TUEV-GEBUEHREN, GARAGENMIETE, PARKGEBUEHREN, WAGENWAESCHE. -
10) EINSCHL. ZUBEHOER UND ERSATZTEILEN. - 11) EINSCHL. ANDERER GOLD- UND SILBERSCHMIEDEWAREN, OHNE REPARATUREN. - 12) UEBERNACH-
TUNG IN HOTELS, PENSIONEN, FERIENWOHNUNGEN, CAMPINGPLATZGEBUEHREN.

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST
8 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN
JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN
2. VIERTELJAHR 1996

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN INSGESAMT.....	.	542,28	.	861,67	.	973,74
NAHRUNGSMITTEL 2).....	.	358,82	.	542,62	.	569,70
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS.....	.	165,90	.	241,03	.	243,03
FLEISCH, FRISCH, GEFROREN.....	.	36,44	.	55,60	.	51,73
RINDFLEISCH.....	375	4,35	362	4,29	276	3,95
KALBFLEISCH.....	20	0,37	10	0,17	13	0,19
SCHWEINFLEISCH (AUCH FRISCHER SPECK).....	1 859	16,64	3 233	30,02	2 972	28,60
SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH.....	50	0,55	21	0,25	16	0,19
GEFLUEGEL.....	959	5,29	1 216	7,28	1 041	6,71
HACKFLEISCH.....	634	5,31	1 076	8,42	1 004	7,85
INNEREIER U.A. SCHLACHTNEBENPRODUKTE.....	366	1,87	408	1,90	339	1,53
SONSTIGES FLEISCH.....	200	2,05	325	3,28	327	3,32
FLEISCHWAREN.....	4 879	56,90	7 529	87,97	7 369	88,53
WURST UND WURSTWAREN.....	3 331	38,84	5 325	61,63	5 315	63,46
SCHINKEN, SPECK, RAUCH-, KAISERFLEISCH.....	809	12,03	1 018	16,21	950	15,57
WURSTKONSERVEN.....	231	1,97	262	2,07	236	1,83
FLEISCHKONSERVEN.....	115	0,82	101	0,71	111	0,78
ANDERE FLEISCHERZEUGNISSE.....	393	3,24	822	7,96	757	6,89
FISCHE UND -FILETS, FRISCH, TIEFGEFROREN (AUCH LEBEND)....	452	4,85	294	2,87	252	2,62
FISCHWAREN.....	.	9,12	.	7,60	.	8,22
FISCHKONSERVEN,	5,08	.	3,84	.	4,02
ANDERE FISCHERZEUGNISSE, KREBS- UND WEICHTIERE.....	.	4,04	.	3,76	.	4,20
MILCH.....	.	22,68	.	42,42	.	44,26
TRINKMILCH (LITER).....	8,7	7,72	16,7	14,85	16,5	14,97
KONDENSMILCH (EINSCHL. MILCHPULVER).....	.	2,97	.	2,37	.	2,27
SAHNE (LITER).....	0,5	2,09	0,6	2,51	0,6	2,64
JOGHURT, BUTTERMILCH.....	.	7,22	.	12,16	.	14,25
SONSTIGE MILCHERZEUGNISSE.....	.	2,68	.	10,54	.	10,12
KAESE.....	.	21,37	.	28,08	.	31,49
HART-, SCHNITT-, WEICH-, SCHMELZKAESE.....	1 231	14,12	1 953	21,80	2 074	24,09
FRISCHKAESE U. -ZUBEREITUNG (OHNE QUARKSUESSPEISEN)....	1 297	5,14	1 216	5,71	1 363	6,65
SAUERMITLICHKAESE.....	252	2,11	65	0,57	82	0,75
EIER.....	.	5,21	.	6,66	.	5,99
FRISCH (STUECK).....	23	5,09	31	6,18	29	5,89
BEARBEITET.....	.	0,11	.	0,47	.	0,10
BUTTER (EINSCHL. MILCHHALBFETT UND BUTTERSCHMALZ).....	1 239	8,96	1 363	9,60	1 395	9,95
SPEISEFETTE UND -OLEE TIERISCHEN URSPRUNGS.....	59	0,39	44	0,24	45	0,24
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	192,92	.	301,59	.	326,67
SPEISEFETTE UND -OLEE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	6,26	.	9,09	.	9,71
MARGARINE.....	1 401	4,70	2 445	7,46	2 598	8,23
ANDERE SPEISEFETTE UND -OLEE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	1,55	.	1,63	.	1,48
OBST UND -ERZEUGNISSE (OHNE GETRAENKE UND MARMELADE).....	.	34,57	.	41,57	.	44,90
FRISCHOBST.....	.	30,27	.	35,89	.	38,94
KERNOBST.....	.	7,23	.	11,05	.	12,58
STEINOBST.....	.	2,07	.	3,02	.	3,56
BEEREN.....	.	4,46	.	3,90	.	4,31
WEINTRAUBEN.....	608	3,09	689	3,25	759	3,69
APFELSINEN, MANDARINEN, CLEMENTINEN.....	1 128	2,78	557	1,40	560	1,39
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE.....	486	1,81	284	1,06	246	0,95
BANANEN.....	2 709	6,70	3 410	8,48	3 515	8,72
SONSTIGE SUEDFRUECHTE.....	.	2,13	.	3,74	.	3,73
SCHALEN-, TROCKEN-, TIEFKUEHLOBST UND OBSTKONSERVEN.....	.	4,30	.	5,68	.	5,96
SCHALEN- UND TROCKENOBST.....	.	1,21	.	1,84	.	2,19
OBSTKONSERVEN.....	.	3,01	.	3,44	.	3,57
TIEFGEFRORENES OBST.....	.	0,06	.	0,35	.	0,14
ANDERES VERARBEITETES OBST.....	.	0,02	.	0,05	.	0,06
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE....	.	44,04	.	54,86	.	60,01
KARTOFFELN, FRISCH.....	7 000	6,64	8 083	7,06	7 261	6,82
KARTOFFELERZEUGNISSE.....	.	2,52	.	5,00	.	4,18

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGEBEN IN GRAMM. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST
8 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN
JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN
2. VIERTELJAHR 1996

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	DM	I	DM	I	DM
	I MENGE 1)		I MENGE 1)		I MENGE 1)	
FRISCHGEMUESE.....	.	26,75	.	31,34	.	36,87
BLUMENKOHL.....	700	1,75	669	1,72	658	1,68
WEISSKOHL.....	195	0,32	252	0,41	198	0,33
SONST. KOHL.....	.	0,67	.	0,92	.	0,87
KOPFSALAT.....	285	1,34	297	1,44	315	1,60
SONST. BLATT- UND STENGELGEMUESE.....	.	8,96	.	4,91	.	6,22
TOMATEN.....	1 232	4,43	1 876	6,76	2 300	8,57
GURKEN.....	1 215	2,73	2 577	5,66	2 898	6,36
SONST. FRUCHTGEMUESE.....	.	2,12	.	3,68	.	4,45
ZWIEBELGEMUESE.....	518	0,87	577	0,98	546	0,97
HUELSENFRUECHTE.....	18	0,07	20	0,06	27	0,08
SPEISEMOEHREN UND KAROTTEN.....	557	0,98	826	1,52	902	1,76
SONST. GEMUESE.....	.	2,53	.	3,29	.	3,98
TIEFGEFRORENES GEMUESE, GEMUESEKONSERVEN U. AE.....	.	7,98	.	11,10	.	11,91
TIEFGEFRORENES GEMUESE.....	.	1,58	.	2,56	.	2,86
GEMUESEKONSERVEN.....	.	6,40	.	8,54	.	9,05
ANDERE GEMUESEERZEUGNISSE (OHNE GEMUESESAEFTE).....	.	0,14	.	0,36	.	0,22
BROT- UND ANDERE BACKWAREN.....	.	52,55	.	80,02	.	82,06
BROT- UND BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	29,56	.	46,40	.	47,89
BROT (EINSCHL. KNAECKEBROT).....	6 558	18,37	9 868	26,41	9 979	28,37
KLEINGEBAECK AUS BROTTTEIG.....	1 841	10,87	3 091	19,64	2 999	19,10
SONST. BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	0,33	.	0,35	.	0,42
FEINE BACKWAREN (FRISCH UND TIEFGEFROREN).....	.	17,38	.	22,66	.	22,54
DAUERBACKWAREN.....	.	5,61	.	10,96	.	11,63
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	.	27,16	.	52,38	.	57,53
ZUCKER (RUEBEN- UND ROHRZUCKER).....	1 360	2,65	1 410	2,61	1 273	2,32
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE).....	.	0,35	.	1,10	.	1,13
SCHOKOLADEN UND SCHOKOLADENERZEUGNISSE.....	.	11,01	.	19,09	.	20,85
ZUCKERWAREN (OHNE KANDIERTE FRUECHTE).....	.	3,65	.	11,30	.	12,78
SPEISEEIS.....	.	4,77	.	12,90	.	14,90
BIENENHONIG.....	238	1,64	139	0,92	134	0,90
MARMELADE, KONFITURE, GELEE, OBSTKRAUT.....	568	2,72	530	2,40	542	2,48
SONST. BROTAUFSTRICH.....	.	0,38	.	2,06	.	2,17
GETREIDEERZEUGNISSE, NAEHRMITTEL, GEWUERZE.....	.	13,66	.	28,55	.	31,22
WEIZENMEHL.....	673	0,45	785	0,47	758	0,49
REIS.....	205	0,67	340	1,07	285	0,95
ANDERE GETREIDEERZEUGNISSE.....	.	0,42	.	0,37	.	0,34
TEIGWAREN.....	407	1,17	1 041	2,67	968	2,56
MUESLI, CORNFLAKES.....	.	0,69	.	5,49	.	6,94
GEWUERZE.....	.	1,19	.	1,57	.	1,60
SPEISESALZ.....	296	0,35	245	0,30	228	0,31
ESSIG (OHNE ESSIGESSENZ) (LITER).....	0,1	0,23	0,1	0,16	0,1	0,18
SONST. NAEHRMITTEL UND SPEISEZUTATEN.....	.	8,50	.	16,45	.	17,85
SONST. NAHRUNGSMITTEL.....	.	14,67	.	35,11	.	41,25
SAEUGLINGS- UND KLEINKINDERNNAHRUNG.....	2	0,02	117	1,03	37	0,33
FERTIGGERICHTE.....	.	14,65	.	34,08	.	40,93
GETRAENKE 2).....	.	91,34	.	156,83	.	177,80
ALKOHOLFREIE GETRAENKE.....	.	45,12	.	84,38	.	94,87
FRUCHTSAEFTE, FRUCHTSAFTKONZENTRATE, GE- MUESESAEFTE U. AE.....	.	8,61	.	21,87	.	25,80
TAFELWASSER.....	.	12,30	.	13,11	.	15,42
KOFFEINHALTIGE LIMONADEN.....	.	0,62	.	7,97	.	8,50
ANDERE LIMONADEN UND ERFRISCHUNGSGETRAENKE.....	.	5,47	.	22,27	.	24,21
KAFFEEMITTEL UND TEEAENLICHE ERZEUGNISSE.....	.	2,63	.	3,27	.	3,17
KAFFEE.....	1 043	14,77	1 117	15,53	1 220	17,15
TEE 3).....	27	0,73	13	0,37	20	0,61
ALKOHOLISCHE GETRAENKE.....	.	46,21	.	72,45	.	82,93
SPIRITUOSEN (LITER).....	0,8	11,54	1,3	18,54	1,3	20,45
BIER (LITER).....	12,1	23,35	20,0	38,46	22,7	43,91
TRAUBEN- UND FRUCHTWEINE (LITER).....	1,4	7,65	2,3	9,69	2,4	11,09
TRAUBENSCHAUMWEINE (LITER).....	0,4	3,68	0,8	5,76	1,0	7,48
TABAKWAREN.....	.	10,75	.	31,27	.	24,01
ZIGARETTEN (STUECK).....	43	9,55	144	30,71	108	23,12
ZIGARREN (STUECK).....	1	0,46	1	0,38	1	0,25
ZIGARILLOS, STUMPEN, TABAK.....	.	0,74	.	0,17	.	0,64
VERZEHR VON SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAEETEN U. AE.....	.	81,37	.	130,96	.	202,24
VERZEHR VON SPEISEN IN KANTINEN (ANZAHL).....	-	-	15	47,34	22	78,83
VERZEHR VON SPEISEN IN GASTSTAEETEN.....	.	59,09	.	59,01	.	90,48
VERZEHR VON GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAEETEN U. AE.....	.	22,28	.	24,60	.	32,94

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGEBEN IN GRAMM. - 2) SOWEIT NICHT IM GASTSTAEETEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN. -
3) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

Fachserie 15: Wirtschaftsrechnungen

Laufende Wirtschaftsrechnungen

Die Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen geben Aufschluß über die Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben bei privaten Haushalten dreier ausgewählter Typen, und zwar:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. Erfäßt werden überwiegend ältere Ehepaare.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner soll als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig sein und alleiniger Einkommenbezieher sein.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfäßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner soll Angestellte(r) oder Beamter/Beamtin und der Hauptverdiener in der Familie sein.

Reihe 1: Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

Die *Vierteljahresberichte* über die Budgets der 3 Haushaltstypen bringen jeweils einen Nachweis der Einnahmen und Ausgaben sowie der Käufe nach Güterart, Verwendungszweck, Dauerhaftigkeit und Wert der Güter; außerdem werden die Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren teilweise mit Mengenangaben nachgewiesen.

Der *jährliche* Bericht enthält zusammenfassende Übersichten sowie tiefer gegliederte Nachweisungen über die Käufe der ausgewählten Haushaltstypen. Ferner werden die Veränderungen der Vermögens- und Finanzkonten je Haushalt und Monat dargestellt.

Einkommens- und Verbrauchsstichproben

Einkommens- und Verbrauchsstichproben werden seit 1962/63 in mehrjährigen Abständen durchgeführt (letztmals 1993); die Daten der Erhebung sind z.Z. in der Aufbereitungsphase. Einbezogen sind rd. 55 000 Haushalte aller Bevölkerungsschichten, ausgenommen Haushalte mit besonders hohen monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.

Als einzige amtliche Statistik liefern Einkommens- und Verbrauchsstichproben für das jeweilige Erhebungsjahr detaillierte Informationen über Einkommenserzielung und -verwendung der deutschen Haushalte. Dabei fallen Angaben über Zusammensetzung und Verteilung des Haushaltseinkommens, über den Privaten Verbrauch nach Güterarten und Käuferschichten sowie über Umfang und Formen

der Ersparnisbildung an. Darüber hinaus werden Daten über die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, über ihre Wohnverhältnisse und über den Bestand an Vermögen und Schulden veröffentlicht. Diese Informationen werden mit wichtigen sozio-ökonomischen Haushaltsmerkmalen, wie soziale Stellung der Bezugsperson, Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltstyp, Alter der Bezugsperson, kombiniert.

Die Ergebnisse dieser Erhebungen werden in Form von thematisch gegliederten Heften veröffentlicht.

Einzelveröffentlichungen zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1988:

- Heft 1: Langlebige Gebrauchsgüter privater Haushalte
- Heft 2: Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte
- Heft 3: Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel; Getränke, Tabakwaren, Mahlzeiten außer Haus
- Heft 4: Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte
- Heft 5: Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Verbrauch
- Heft 6: Einkommensverteilung und Einkommensbezieher in privater Haushalte
- Heft 7: Aufgabe, Methode und Durchführung (EVS 1983 und 1988)

Sonderheft 1: Haushalte mit Nutzgärten

Sonderheft 2: Private Haushalte sowie Personen in privaten Haushalten mit vermögenswirksamen Leistungen.

Einzelveröffentlichungen zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993:

- Heft 1: Langlebige Gebrauchsgüter privater Haushalte
- Heft 2: Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte

Sonderheft 1: Private Haushalte mit Garten

Klassifikationen

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 75125 Kusterdingen, erhältlich.